

# Projekt Fluh-Nollen

Stadtgemeinde Bregenz

## Was war der Anlass des Projektes?

Der Bregenzer Ortsteil Fluh liegt in exponierter Hanglage. Die dort situierten Siedlungen, sowie Teile der Fluher und der Langener Straße sind stark durch Steinschläge gefährdet. Bereits Anfang der 2000er-Jahre hat die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, nach Antrag der Stadtgemeinde Bregenz ein flächenwirtschaftliches Projekt ausgearbeitet, welches forstliche Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Objektschutzwald, sowie technische Vorrichtungen zum Schutz vor Steinschlägen beinhaltet. Dieses Projekt soll nun weiter betreut, sowie um zusätzliche 33,4 ha in Richtung Nordosten expandiert werden.



Abbildung 1: Schrägluftbild vom Bereich Fluh-Nollen

## Was wird geschützt?

Siedlungsraum sowie Abschnitte der Fluher und der Langener Straße.

## Gesamtkosten

€ 2.500.000,-

## Welche Maßnahmen sind geplant?

### Technische Maßnahmen im Erweiterungsgebiet:

- Abrollschutze
- 2 Steinschlagschutznetze mit einer Länge von je 50 lfm (Energieklasse 500 kJ)
- Straßen zur forstlichen Erschließung sowie zur Wartung und Instandhaltung technischer Schutzbauten

### Forstliche Maßnahmen im gesamten Projektgebiet:

- Aufforstung mit 26.500 Stück Pflanzen
- Kulturschutz & Kulturpflege
- Schlägerungen

## Gefahrenzonenplanung

Für den Bereich Fluh-Nollen ist der aktuell rechtsgültige Gefahrenzonenplan für die Stadtgemeinde Bregenz vom 1. Juli 2014 relevant.

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2029

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Vorarlberg
- Stadtgemeinde Bregenz

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Bregenz, Rheinstraße 32/4, 6900 Bregenz

Tel.: +43 5574 749 95 - 0, E-Mail: [bregenz@die-wildbach.at](mailto:bregenz@die-wildbach.at)

## Weitere Informationen

[die.wildbach.at](http://die.wildbach.at)

[schutzwald.at](http://schutzwald.at)

[waldatlas.at](http://waldatlas.at)